



Im Hauptstudium werden, neben einer zu wählenden betriebswirtschaftlichen Funktion, die Herausforderungen und Folgen der digitalen Transformation auf folgenden Feldern vertieft:

- Geschäftsmodelle,
- Technologie und
- Arbeitswelt.

Vervollständigt werden die Pflichtveranstaltungen durch Vorlesungen in den Fächern:

- Mathematik und Statistik,
- Finanzbuchhaltung,
- Grundlagen des bürgerlichen Rechts und des Wirtschaftsrechts,
- Volkswirtschaftslehre und
- Wissenschaftliches Arbeiten.

Fremdsprachen werden von der DHBW optional angeboten.

Außerdem werden fachübergreifende Qualifikationen wie Sozial- und Methodenkompetenz mit speziellen Lehrveranstaltungen (Rhetorik, Moderation, Präsentation) in besonderem Maße gefördert.

Praxisphasen im Partnerunternehmen

Während der Praxisphasen erwerben die Studierenden in zunehmend eigenverantwortlicher Weise betriebliche Fachkenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen. Die zielgerichtete Anwendung und Anpassung theoretischer Erkenntnisse an Problemstellungen der Praxis ist eine Besonderheit dualer Studiengänge. Ziel der Ausbildung während der Praxisphasen ist es, den Studierenden den Betrieb in seiner Gesamtheit zu erschließen.

Studiengang auf einen Blick

- **Studiendauer:** 6 Semester = 3 Jahre
- **Studienbeginn:** jeweils zum Wintersemester (1. Oktober), Beginn mit der Praxisphase
- **Duales Vollzeitstudium:** Wechsel dreimonatiger Phasen von Theorie (Hochschule) und Praxis (Partnerunternehmen)
- **ECTS:** 210 ECTS Punkte
- **Bewerbung:** direkt bei den Partnerunternehmen (Liste siehe: www.karlsruhe.dhbw.de)
- **Kursgröße:** rund 30 Studierende
- **Internationalität:** Praktikum in einem Unternehmen, Kompaktprogramm oder Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule im Ausland möglich, Vorlesungen z. T. auf Englisch, ergänzendes Fremdsprachenangebot
- **Vergütung:** durchgängig bezahlt durch Partnerunternehmen
- **Kosten:** Verwaltungskosten-, Studierendenwerks- und Studierendenschaftsbeitrag zurzeit ca. 310,- € pro Jahr
- **Abschluss:** Bachelor of Arts (B.A.)

Kontakt

Studiengangsleiter:

Prof. Dr. Frank Borowicz	0721/9735-912 frank.borowicz@dhbw-karlsruhe.de
Prof. Dr. Martin Detzel	0721/9735-916 martin.detzel@dhbw-karlsruhe.de
Prof. Dr. Martin Weinmann	0721/9735-915 martin.weinmann@dhbw-karlsruhe.de

Studiengangsmanagerin:

Anke Brüderlin	0721/9735-635 anke.bruederlin@dhbw-karlsruhe.de
----------------	---

Sekretariat:

Doreen Lux-Kaufmann	0721/9735-907 doreen.lux-kaufmann@dhbw-karlsruhe.de
---------------------	---

Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe
Erzbergerstraße 121 | 76133 Karlsruhe
www.karlsruhe.dhbw.de

Studiengang

BWL-DIGITAL BUSINESS MANAGEMENT



BACHELOR OF ARTS



BWL-Digital Business Management – Digitalisierung in Dienstleistung, Handel und Industrie

Kunden erwarten vermehrt individualisierte Dienstleistungen und Produkte, vielseitigere und schnellere Informationen sowie orts- und zeitunabhängige elektronische Vernetzung und Zugänge. Dies betrifft alle Funktionsbereiche von Unternehmen und geht damit weit über Handelsaktivitäten, die Produktion oder die Erbringung von Dienstleistungen einzelner Unternehmen hinaus. Über alle Abläufe hinweg steuern mathematische Algorithmen vermehrt die Analyse von Informationen und liefern daraus abgeleitete Handlungsempfehlungen gleich mit. Dies begünstigt ein grundlegend verändertes Kaufverhalten (z. B. Teilen statt Kaufen) und fordert von den Unternehmen ihre Prozesse verstärkt auf die digitale Vernetzung der Supply-Chain auszurichten, die Arbeitsteilung zwischen „Mensch“ und „Maschine“ neu zu überdenken, eventuell sogar ihr Geschäftsmodell zu überarbeiten oder neu aufzusetzen (Disruption). Deutlich sichtbar werden diese disruptiven Entwicklungen am Erfolg noch relativ junger Unternehmen (z. B. Google [Alphabet], Facebook, Amazon oder Paypal), die mit neuen Geschäftsmodellen etablierte Unternehmen zumindest erheblich in Bedrängnis bringen.

Big Data, Maschinelles Lernen (Künstliche Intelligenz), Industrie 4.0, Internet of Things, Augmented Reality, Robotik, Sensorik, Blockchain-Technologien und Cyber-physische Systeme stehen schlagwortartig für solche Entwicklungen, die derzeit in vielen Unternehmen Einzug halten.

Inhalte: Geforderte Kompetenzen verändern sich

Auswirkungen auf notwendige Kenntnisse der Mitarbeiter/-innen zeigen sich sowohl im (informations-)technischen, wie auch im betriebswirtschaftlichen Bereich. Um Verknüpfungen verstehen und umsetzen zu können, werden zunehmend Kompetenzen aus mehreren zusammenwirkenden Fachgebieten benötigt.

Dies unter dem Dach betriebswirtschaftlicher Sichtweise zu vereinen ist Aufgabe der neu entwickelten Studienrichtung **BWL-Digital Business Management**. Sie ersetzt damit nicht die branchenspezifischen Studienrichtungen, sondern ergänzt diese bedarfsgerecht insbesondere um informationstechnische sowie mathematische und statistische Kompetenzen.

Einsatzgebiete und Berufsaussichten

Die Einsatzgebiete der Absolventen/-innen sind – anders als in traditionellen Studiengängen – nicht an bestimmte Branchen oder Funktionsbereiche gebunden. Vielmehr dürften besonders folgende Rollen/Aufgaben wichtig werden:

- Digitalisierung des Supply-Chain
- Change Manager / „Treiber“ der digitalen Transformation
- Projektmitarbeiter /-leiter
- Corporate Development / Innovationsmanager
- Entwicklung neuer Geschäftsmodelle („Experimentieransatz“)

Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium

Studienbewerber/-innen sollten in der Lage sein, auf einem hohen Abstraktionsniveau breites betriebswirtschaftliches Know-how in neue praktische Anwendungen zu transformieren, um mit fortschreitendem Studium die sehr vielfältigen digitalen Transformationsprozesse ihres Ausbildungsunternehmens aktiv mitgestalten zu können.

Theoriephasen an der Dualen Hochschule

Die fakten- und methodenbasierte Ausrichtung des Studiengangs **BWL-Digital Business Management** auf Inhalte zur Digitalisierung zeigt sich bereits im Grundstudium beispielhaft an Vorlesungen zu den Themenschwerpunkten:

- IT-Management, IT-Sicherheit und IT-Recht
- Big Data und Business Analytics
- Ausgewählte Schlüsseltechnologien für digitale Geschäftsmodelle.

Diese ergänzen die für ein **BWL-Studium** klassischen Fächer, wie

- Marketing
- Personalmanagement, Organisation und Unternehmensführung
- Finanz- und Rechnungswesen / Controlling
- Material- und Produktionswirtschaft / Supply-Chain Management.